



Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise für die Inbetriebnahme und Wartung der Doppelrückschlagventile DDC

Bitte sorgfältig durchlesen!

Sicherheitshinweis

Die Armatur darf nur von qualifiziertem Fachpersonal installiert werden. Hierbei handelt es sich um Personal, das mit Aufstellung, Einbau, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung des Gerätes vertraut ist. Das Personal muss über eine Qualifikation verfügen, die seiner Funktion und Tätigkeit entspricht, wie z.B.:

- Unterweisung und Verpflichtung zur Einhaltung aller einsatzbedingter, regionaler und innerbetrieblicher Vorschriften und Erfordernisse.
- Ausbildung gemäss den Standards der Sicherheitstechnik in Gebrauch und Pflege angemessener Sicherheits- und Arbeitsschutzeinrichtungen.
- Schulung in Erster Hilfe usw.

Bestimmungsgemässer Gebrauch

Einsatz in Rohrleitungen zum Verhindern des Rückflusses von Medien innerhalb der zulässigen Druck- und Temperaturgrenzen unter Beachtung der chemischen und korrosiven Einflüsse auf das Ventil. Die Medienbeständigkeit der Armatur muss für die Einsatzbedingungen geprüft werden.



Gefahrenhinweise

Die Armatur steht während des Betriebs unter Druck!

Wenn Flanschverbindungen oder Verschlusschrauben gelöst werden, strömen heisses Wasser, Dampf, ätzende Flüssigkeiten oder toxische Gase aus. Schwere Verbrühungen und Verbrennungen am ganzen Körper sind möglich! Schwere Vergiftungen sind möglich!

- Montage- oder Wartungsarbeiten nur in drucklosem Zustand durchführen!
- Die Armatur ist während des Betriebes heiss oder tiefkalt!
Schwere Verbrennungen an Hände und Armen sind möglich.
- Montage und Wartungsarbeiten nur bei Raumtemperatur durchführen
- Scharfkantige Innenteile können Schnittverletzungen an Händen verursachen. Beim Wechseln der Armatur Arbeitshandschuhe tragen.
- Weitere Abmessungen, Werkstoffe und Einsatzbereiche sind dem entsprechenden Datenblatt zu entnehmen.



CE 1250

Einbauanleitung

Zwischenflanschbare Doppelrückschlagklappen Typ DDC gemäss den entsprechenden technischen Zeichnungen (Standard PN10)

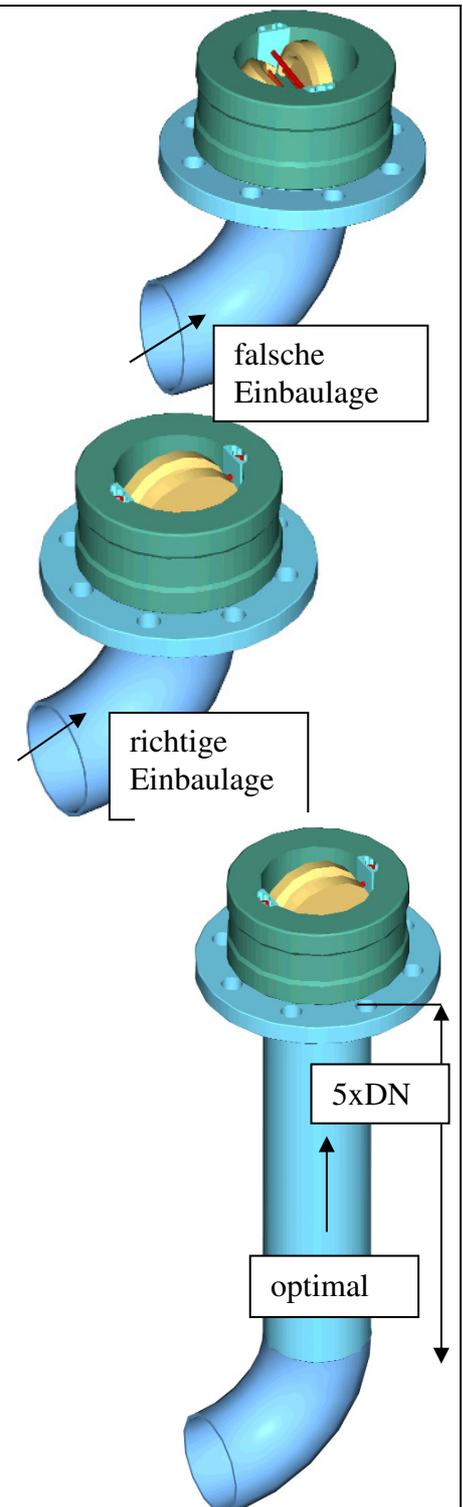
- Einbau zwischen Flansche nach DIN EN 1092-1 PN10-40 oder ANSI B16.5 CL.150-300 lbs mit Hilfe eines Zentrierrings. Die Zentrierung zwischen den Flanschen erfolgt am Gehäuse-Aussendurchmesser durch die flanschverbindenden Schrauben.
- Empfohlene Dichtungen:
 - Spiraldichtungen nach EN 1514-2 bzw. ASME B16.20
 - Flachdichtungen nach EN 1514-1 bzw. ASME B16.21
- Die Einbaulänge entspricht DIN EN 558-1, Grundreihe 16.
- Einbau zwischen Flanschen anderer Normen auf Anfrage.
- Für besondere Einsätze sind entsprechende Vorschriften zu beachten, z.B. AD- Merkblätter oder TRD- Richtlinien.
- Die Montage muss nach den anerkannten Regeln der Technik durchgeführt werden.

Durchflussrichtung beachten (Pfeilrichtung am Gehäuse) !

- Die Doppelrückschlagklappe DDC- kann in horizontale oder in vertikale Rohrleitungen eingebaut werden. In vertikaler Position ist die Durchflussrichtung nur von unten nach oben möglich.
- Rückschlagklappen dürfen nicht auseinandgebaut werden.
- Nur Original- Ersatzteile verwenden.
- Funktionsprüfung.
- Bei schwingungsfähigen Systemen (z.B. Kompressoren, Membranpumpen usw.) ist darauf zu achten, dass die Standardausführung dem Einsatzfall entspricht.

Wichtig

- Es ist darauf zu achten, dass der Öffnungsweg der Doppelklappen durch die Anschluss Flansche nicht behindert wird.
- Damit keine Geräusch und vorzeitiger Verschleiss durch oszillierende Klappenscheibenhälften auftreten können, muss die Doppelrückschlagklappe so ausgelegt werden, dass der im Druckverlust Diagramm ersichtliche Volumenstrom erreicht wird.
- Bei Installation an eine Pumpe (druckseitig) sollte keine direkte Montage auf Pumpenflansch, nachfolgenden Bogen oder Krümmer erfolgen. Ferner muss mit Beginn der Beruhigungszone zusätzlich das 5- bis 10-fache der Nennweite als Abstand eingeplant werden. Die Optimal Einbaulänge ist den nebenstehenden Skizzen zu entnehmen.





Produkte Einstufung gemäss Artikel 9 Druckgeräte- Richtlinie (DGRL)

Gruppe 1 (Gefährliche Fluide)

Anhang II (Diagramm6)

Kategorie	II	III
Nennweite DN	50-100	125-1100
CE- Kennzeichnung	CE1250	CE1250
Type DDC	alle	alle

Technische Daten für Doppelrückschlagklappen DDC (PN40) (Einsatzgrenzen)

DDC-2727M					
DN050-1200					
t (°C)	-10	RT	150	200	300
Ps (bar)	36.5	36.5	29.2	25.2	19

DDC-2711M					
DN200-1200					
t (°C)	-10	RT	150	200	300
Ps (bar)	36.5	36.5	29.2	25.2	19

DDC-1111M					
DN200-1200					
t (°C)	-200	RT	150	300	500
Ps (bar)	40	40	32.7	25.7	22.8

DDC-6464M					
DN050-1200					
t (°C)	-200	RT	150	300	500
Ps (bar)	40	40	34.4	27.6	24.3

DDC-6565M					
DN050-1200					
t (°C)	-200	RT	150	300	500
Ps (bar)	40	40	32.7	25.7	22.8

DDC-3333M					
DN050-200					
t (°C)	-60	RT	120	200	250
Ps (bar)	16	16	16	13.5	8

Einsatzgrenzen für Weichdichtungen

Weichdichtungen		Code
EPDM	-50 bis 130°C	E
NBR	-30 bis 120°C	P
VITON	-20 bis 200°C	V
PTFE	-200 bis 200°C	T

Weitere technische Daten bitte den entsprechenden Datenblättern entnehmen.